

Fragebogen zu Themen der Erziehung

Liebe Eltern,

im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung führen wir eine **Erhebung zu Themen der Erziehung von Vorschulkindern (4 – 6 Jahre)** durch. Zu Themen der Erziehung, wie zum Beispiel Körper, Gefühle, sexuelle Entwicklung, gibt es unter Eltern von Vorschulkindern ganz verschiedene Meinungen. Wenn Sie ein Kind im Alter von 4 bis 6 Jahren haben, **nehmen Sie sich bitte 10 bis 15 Minuten Zeit und teilen Sie uns Ihre ehrliche Einschätzung mit!** Die Auswertung der Daten erfolgt selbstverständlich anonym.

Herzliche Grüße

das Team von House of Research

Eine Studie von:



Im Auftrag von:



1. Wie viele Kinder haben Sie insgesamt? _____
2. Wie viele Ihrer Kinder sind im Vorschulalter (4 bis 6 Jahre)? _____
3. Welches Alter und welches Geschlecht hat/haben Ihr/e Vorschulkind/er?

Alter (in Jahren):

Geschlecht:

männlich

weiblich

anderes Geschlecht

Kind 1: _____

Kind 2: _____

Kind 3: _____

4. Wird Ihr Vorschulkind zurzeit in einer Kindertagesstätte (Kita) betreut?

- ja
- nein
- Ich weiß nicht.
- Sonstiges: _____

(falls Ihr Kind nicht in die Kita geht:)

5. Geht Ihr Kind bereits in die Schule?

- ja
- nein
- Ich weiß nicht.
- Sonstiges: _____

6. Was trifft auf Sie in Bezug auf Ihre Familiensituation zu?

- Ich bin verheiratet.
- Ich bin alleinerziehend.
- Ich lebe in einer nicht ehelichen Lebensgemeinschaft.
- Sonstiges: _____

7. Leben Sie mit einem/einer Ehe- oder Lebenspartner/in in einem Haushalt?

- ja, durchgehend
- ja, zeitweise
- nein

8. Leben Sie mit Ihrem Vorschulkind in einem Haushalt?

- ja, durchgehend
- ja, zeitweise
- nein

9. Was trifft auf die Erziehungsberechtigung für Ihr Vorschulkind zu?

- Ich besitze das Sorgerecht für mein Vorschulkind/meine Vorschulkinder zusammen mit einer anderen Person, die in meinem Haushalt wohnt.
- Ich besitze das Sorgerecht für mein Vorschulkind/meine Vorschulkinder zusammen mit einer anderen Person, die nicht in meinem Haushalt wohnt.
- Ich besitze das alleinige Sorgerecht.
- Ich besitze kein Sorgerecht.
- Anderes und zwar: _____

10. Welches Geschlecht...

	männlich	weiblich	anderes Geschlecht
... haben Sie selbst?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... hat Ihr/e Ehe- oder Lebenspartner/in? (nur falls Sie eine/n haben)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bei den nachfolgenden Fragen geht es konkret um die Kita Ihres Vorschulkindes.

Falls Sie mehrere Kinder in diesem Alter haben, beziehen sich die folgenden Fragen auf alle Ihre Kinder im Vorschulalter. Für eine bessere Lesbarkeit sind die Formulierungen jedoch im Singular.

Wenn Ihr/e Kind/er im Vorschulalter nicht in die Kita geht/gehen, machen Sie bitte beim nächsten Abschnitt (ab Frage 14) weiter.

11. Welche Art von Kita besucht Ihr Vorschulkind?

- Öffentliche Kita (Träger der Kita ist bspw. die Stadt, ein Bezirk oder ein Landkreis)
- Freie Kita (Träger der Kita ist bspw. ein Verein oder eine kirchliche Einrichtung)
- Ich weiß nicht.

12. Wie viele Plätze hat die Kita Ihres Vorschulkindes ungefähr?
(Bitte schätzen Sie, wenn Sie die genaue Zahl nicht wissen.)

- bis 25 Plätze
- 26 bis 50 Plätze
- 51 bis 75 Plätze
- 76 bis 100 Plätze
- Ab 101 Plätze
- Ich weiß nicht.

13. Wie viele Stunden pro Woche wird Ihr Vorschulkind in der Kita betreut?

- bis zu 25 Stunden (halbtags)
- 26 bis 35 Stunden (teilzeit)
- mehr als 35 Stunden (ganztags oder mehr)
- Ich weiß nicht.

Im folgenden Abschnitt geht es um das Thema Sexualerziehung von Vorschulkindern

14. Als erstes würden wir gern von Ihnen erfahren, was Sie sich unter dem Begriff Sexualerziehung von Vorschulkindern vorstellen! Welche Themen sind damit gemeint? Was wird erklärt und besprochen?

15. Sexualerziehung für Kinder im Vorschulalter behandelt unter anderem die folgenden Themen. Für wie angemessen halten Sie diese Themen für Kinder in diesem Alter?

	sehr unangemessen	unangemessen	teils, teils	angemessen	sehr angemessen
menschliche Fortpflanzung/wie entsteht ein Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Körper	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schwangerschaft und Geburt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Funktion der Geschlechtsteile	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umgang mit Gefühlen (Freude, Angst, Trauer), Unterscheidung von guten und schlechten Gefühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Körperliche Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mann sein/Frau sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schutz vor sexuellen Übergriffen: Grenzen setzen, nein sagen, Umgang mit den Grenzen anderer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstbefriedigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freundschaften haben und pflegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Homosexualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Liebe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

16. Erachten Sie Sexualerziehung für Vorschulkinder insgesamt als grundsätzlich angemessen?

	sehr unangemessen	unangemessen	teils, teils	angemessen	sehr angemessen
Sexualerziehung finde ich für Kinder in diesem Alter ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

17. Bitte begründen Sie kurz Ihre Einschätzung!

18. Haben Sie mit Ihrem Vorschulkind bereits über die folgenden Themen der Sexualerziehung gesprochen? Bitte geben Sie nur die Themen an, die Sie persönlich mit Ihrem Kind besprochen haben.

(Sie können mehrere Antworten ankreuzen.)

- menschliche Fortpflanzung/wie entsteht ein Kind
- Körper
- Schwangerschaft und Geburt
- Funktion der Geschlechtsteile
- Umgang mit Gefühlen (Freude, Angst, Trauer), Unterscheidung von guten und schlechten Gefühlen
- Körperliche Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen
- Mann sein/Frau sein
- Schutz vor sexuellen Übergriffen: Grenzen setzen, nein sagen, Umgang mit den Grenzen anderer
- Selbstbefriedigung
- Freundschaften haben und pflegen
- Homosexualität
- Liebe
- Ich habe keine Themen der Sexualerziehung besprochen.
- Anderes Thema und zwar: _____

19. Haben Sie auch Medien für die Sexualerziehung Ihres Kindes eingesetzt? Welche?

(Sie können mehrere Antworten ankreuzen.)

- Bilderbücher
- Filme und/oder Videos
- Broschüren
- Spiele
- Websites
- Apps
- Ich habe kein Medium genutzt.
- Sonstiges Medium und zwar: _____

20. Wurden Themen der Sexualerziehung bereits von pädagogischen Fachkräften der Kindertagesstätte Ihres Kindes mit Ihnen besprochen?

- ja
- nein
- Ich weiß nicht.

Bitte geben Sie Ihre Zustimmung zu den folgenden Aussagen an:

19. Sexualerziehung im Vorschulalter...	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils, teils	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
... gehört zu den Aufgaben der Eltern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... gehört zu den Aufgaben der Erziehenden in Kindertagesstätten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... stärkt das kindliche Selbstvertrauen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... führt dazu, dass Kinder mit Themen konfrontiert werden, die sie überfordern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... trägt dazu bei, dass sich Kinder in ihren Körpern wohlfühlen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... führt dazu, dass Kinder zu früh sexuelle Handlungen aufnehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... trägt zur Vermeidung von sexualisierter Gewalt bei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erhöht das Risiko von sexuellen Übergriffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... hat positive Auswirkungen auf die Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... hat negative Auswirkungen auf die Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... soll nur Fragen aufgreifen, die von den Kindern selbst gestellt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

20. Mein Vorschulkind soll...	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils, teils	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
... über seinen Körper sprechen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verstehen, wie sexuelle Fortpflanzung grundsätzlich funktioniert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wissen, was sexuell übergriffiges Verhalten ist und wie man sich dagegen wehren kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verstehen, dass es Liebe zwischen gleichgeschlechtlichen Partnern gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... klar und deutlich ihre Gefühle zum Ausdruck bringen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wissen, dass Frauen und Männer gleichwertig und gleichberechtigt sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sich frei von Geschlechterrollen verhalten und entscheiden können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verstehen, dass Menschen unterschiedliche Geschlechtsidentitäten haben können (z.B. intersexuell, transsexuell).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

21. In der Kita meines Vorschulkindes sollte mit den Kindern besprochen werden, ...	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils, teils	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
... dass Selbstbefriedigung etwas Normales ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... dass es verschiedene Familienformen gibt (verheiratet, geschieden, alleinerziehend etc.).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...dass es wichtig ist, sich an eine Vertrauensperson zu wenden, wenn etwas passiert, was das Kind „seltsam“ findet und nicht einordnen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... dass es auch Familien mit gleichgeschlechtlichen Eltern gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wie ein Baby entsteht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... dass Erwachsene miteinander schlafen, weil es ihnen Freude bereitet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

22. Fühlen Sie sich zu einer oder mehreren der folgenden Glaubensrichtungen zugehörig?

- evangelisch
- katholisch
- christlich-orthodox
- muslimisch
- jüdisch
- Ich fühle mich zu keiner religiösen Glaubensrichtung zugehörig.
- zu einer anderen Glaubensrichtung und zwar: _____

23. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Ihrer Religiosität zu?

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils, teils	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
Ich bin religiös.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist mir wichtig, dass meine Kinder in einem religiösen Glauben aufwachsen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich wurde religiös erzogen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich vermittele meinen Kindern religiöse Werte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

24. In welchem Jahr sind Sie geboren? _____

25. Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

- Keinen Abschluss
- Haupt-/Volksschule
- Realschule/Mittlere Reife
- Fachhochschulreife/Fachabitur
- Abitur oder gleichwertigen Abschluss
- Anderen Abschluss
- Keine Angabe

26. Welchen höchsten Ausbildungsabschluss haben Sie?

- Lehre/Berufsausbildung
- Fachschulabschluss
- Bachelor
- Master/Diplom/Magister
- Promotion
- Ohne Ausbildungsabschluss
- keine Angabe
- Anderes und zwar: _____

27. Geben Sie bitte Ihre Postleitzahl an! _____

28. Was trifft auf Sie zu? (Sie können mehrere Antworten ankreuzen.)

- Ich arbeite in Vollzeit.
- Ich arbeite in Teilzeit.
- Ich bin im Mutterschutz / in Elternzeit.
- Ich bin in einer Ausbildung / in einem Studium.
- Ich bin zurzeit nicht erwerbstätig.
- Anderes und zwar: _____

29. Was trifft auf Ihre/n Ehe- oder Lebenspartner/in zu?
(Sie können mehrere Antworten ankreuzen.)

- arbeitet in Vollzeit
- arbeitet in Teilzeit
- ist im Mutterschutz / in Elternzeit
- ist in einer Ausbildung / einem Studium
- ist zurzeit nicht erwerbstätig
- Anderes und zwar: _____

30. Beziehen Sie selbst derzeit die folgenden Sozial- oder Transferleistungen?
(Sie können mehrere Antworten ankreuzen.)

- Arbeitslosengeld I
- Arbeitslosengeld II
- Grundsicherung
- Wohngeld
- Elterngeld
- Kindergeld
- Unterhaltsvorschuss (für Alleinerziehende)
- keine der aufgezählten Leistungen
- Ich möchte dazu keine Angabe machen.
- Andere Leistung und zwar: _____

31. Bezieht Ihr /e Ehe- oder Lebenspartner/in derzeit die folgenden Sozial- oder Transferleistungen? (nur wenn Sie eine/n haben)
(Sie können mehrere Antworten ankreuzen.)

- Arbeitslosengeld I
- Arbeitslosengeld II
- Grundsicherung
- Wohngeld
- Elterngeld
- Kindergeld
- keine der aufgezählten Leistungen
- Ich möchte dazu keine Angabe machen.
- Andere Leistung und zwar: _____

Wir haben nun einige Fragen zum Thema [Migrationshintergrund](#).

32. Trifft Folgendes auf Ihre Staatsbürgerschaft bzw. auf die Staatsbürgerschaften der Mitglieder Ihrer Familie zu?
(Sie können mehrere Antworten ankreuzen.)

- Ich habe die deutsche Staatsbürgerschaft.
- Ich habe eine andere Staatsbürgerschaft als die Deutsche.
- Mein Partner/meine Partnerin hat die deutsche Staatsbürgerschaft.
- Mein Partner/meine Partnerin hat eine andere Staatsbürgerschaft als die Deutsche.
- Mein Kind im Vorschulalter hat die deutsche Staatsbürgerschaft.
- Mein Kind im Vorschulalter hat eine andere Staatsbürgerschaft als die Deutsche.

33. Nun geht es um die Staatsbürgerschaften Ihrer Familienmitglieder bei ihrer Geburt. Diese können sich von ihren aktuellen Staatsbürgerschaften unterscheiden. Trifft folgendes auf Sie und Ihre Familie zu?

(Sie können mehrere Antworten ankreuzen.)

- Ich hatte bei meiner Geburt eine andere Staatsbürgerschaft als die Deutsche.
- Mindestens ein Elternteil von mir hatte bei Geburt eine andere Staatsbürgerschaft als die Deutsche.
- Mein/e Partner/in hatte bei Geburt eine andere Staatsbürgerschaft als die Deutsche.
- Keine der Aussagen trifft auf mich und meine Familie zu.

34. Mit welchem Land/welchen Ländern sind Sie Ihrer Herkunft nach verbunden?

35. Welche Sprache(n) werden in Ihrem Haushalt gesprochen?

- nur Deutsch
- hauptsächlich Deutsch
- hauptsächlich eine andere Sprache und auch Deutsch
- kein Deutsch, nur andere Sprache(n)

(falls nicht nur Deutsch:) Welche (andere) Sprache(n)? _____

Im letzten Teil unseres Fragebogens würden wir gern erfahren, ob Sie das folgende Medienpaket zur Sexualerziehung von Kindern im Vorschulalter kennen:



Die Kindergartenbox „Entdecken, schauen, fühlen!“ wurde von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung entwickelt.

Das Medienpaket unterstützt Erziehende in Kindertagesstätten bei der alters- und entwicklungsgerechten Vermittlung von **Themen der Sexualerziehung**.

36. Kennen Sie bereits die Kindergartenbox?

- ja
- nein
- Ich weiß nicht.

37. (nur falls ja:) Woher kennen Sie die Kindergartenbox?
(Sie können mehrere Antworten ankreuzen)

- aus den Medien
- aus der Kindertagesstätte meines Kindes
- Anderes und zwar: _____

38. (nur falls aus der Kindertagesstätte bekannt:) Wird die Kindergartenbox in der Kindertagesstätte Ihres Kindes eingesetzt?

- ja
- nein
- Ich weiß nicht.

39. (nur falls nein:) Was trifft in Bezug auf die Kindertagesstätte Ihres Kindes und die Kindergartenbox zu? (Sie können mehrere Antworten ankreuzen.)

- Die Kindergartenbox wird dort nicht mehr eingesetzt.
- Ein Einsatz der Kindergartenbox ist dort geplant.
- Der Einsatz der Kindergartenbox wurde vorgeschlagen, aber verworfen.
- Anderes, und zwar: _____

Nun wollen wir Ihnen die Teilnahme an einer weiterführenden Studie anbieten.

Die Kindergartenbox „Entdecken, schauen, fühlen!“ wird zurzeit von unserem Forschungsinstitut einer **wissenschaftlichen Bewertung** unterzogen. In diesem Rahmen prüfen wir, wie das Medienpaket zur Sexualerziehung von Eltern bewertet wird, ob es akzeptiert wird und wo Änderungen notwendig sind. Dafür führen wir **Interviews mit Eltern** durch, bei denen wir gemeinsam die Inhalte der Box durchgehen und besprechen. Dabei arbeiten wir ergebnisoffen und sind an allen Meinungen interessiert – unabhängig davon, ob sie positiv oder negativ ausfallen.

Die Eckdaten zu den geplanten Interviews sind:

- **Zeitraum:** März bis Juni 2019
- **Ort:** Büro von House of Research in Berlin-Zehlendorf (in der Nähe von U3-Bhf. Krumme Lanke)
- **Dauer:** ca. 1,5 Stunden
- **Terminvereinbarung:** flexibel (je nach Ihrer Verfügbarkeit)
- **Aufwandsentschädigung für Ihre Teilnahme:** 50 €

Bei Interesse an einer Teilnahme hinterlassen Sie uns bitte untenstehend Ihre Kontaktdaten.

Wir würden uns dann unverbindlich bei Ihnen melden, um den weiteren Ablauf zu klären. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und Sie können Ihre Teilnahme jederzeit widerrufen. In diesem Fall werden Ihre Kontaktdaten umgehend gelöscht.

Name: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Diese Angaben sind optional, dienen lediglich der Kontaktaufnahme für die weiterführende Studie und werden nach Abschluss der Untersuchung gelöscht.

Vielen herzlichen Dank!